

03.24 WIRTSCHAFTS BAROMETER

DIE SÜDTIROLER KONJUNKTUR



November 2024

Gesamtwirtschaft	1
Verarbeitendes Gewerbe	5
Landwirtschaftliche Genossenschaften	8
Baugewerbe	11
Tourismus	13
Handel	16
Transport und Dienstleistungen	20

WIFO

Institut für
Wirtschaftsforschung



HANDELS-, INDUSTRIE-, HANDWERKS-,
TOURISMUS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

Autoren

Luciano Partacini
Nicola Riz

Redaktion

WIFO - Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen

Leitung

Georg Lun

Zitierhilfe

Handelskammer Bozen: Wirtschaftsbarometer 03.24
[November 2024]

Nachdruck und sonstige Verbreitung - auch auszugsweise - nur unter
Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.

Informationen

WIFO - Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen
Südtiroler Straße 60, 39100 Bozen
T +39 0471 945 708
wifo@handelskammer.bz.it

Weitere Publikationen im Internet unter
www.wifo.bz.it



HANDELS-, INDUSTRIE-, HANDWERKS-,
TOURISMUS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA,
ARTIGIANATO, TURISMO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

WIFO

Institut für
Wirtschaftsforschung

IRE

Istituto di
ricerca economica

Bozen, 29.10.2024

PRESSEMITTEILUNG

WIFO-Wirtschaftsbarometer Herbst 2024: Südtirols Unternehmen blicken mit moderater Zuversicht auf 2025

Die Herbstumfrage des Wirtschaftsbarometers zeigt ein Wachstum des Geschäftsvolumens im Jahr 2024, das sich allerdings auf größere Unternehmen beschränkt. Außerdem leiden die Investitionen immer noch unter den hohen Finanzierungskosten. Trotz der schwächelnden europäischen Konjunktur wird die Ertragslage weiterhin positiv bewertet. Die Unternehmerinnen und Unternehmer blicken mit etwas Optimismus auch in Richtung 2025, wenn die Rentabilität für mehr als neun von zehn Betrieben zufriedenstellend sein dürfte. Das WIFO – Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen bestätigt seine Prognose von einem Anstieg des Südtiroler BIP um 0,8 Prozent im Jahr 2024 und schätzt ein Wachstum von 1,2 Prozent für das Jahr 2025.

Südtiroler Wirtschaft: moderates Wachstum im Jahr 2024, Zuversicht für 2025

Für die Südtiroler Wirtschaft ist das Jahr 2024 durch ein moderates Umsatzwachstum geprägt, das vor allem von größeren Unternehmen getragen wird. Die Investitionen stagnieren und liegen in etwa auf dem Niveau des vergangenen Jahres. Die wirtschaftliche Entwicklung spürt teilweise die Verlangsamung des Wachstums in ganz Europa und insbesondere die Schwierigkeiten der deutschen Wirtschaft. Die Rentabilität ist allerdings nach wie vor weitgehend positiv: 90 Prozent der Unternehmen bewerten ihre Ertragslage im laufenden Jahr als (zumindest) befriedigend. Auch der Arbeitsmarkt entwickelt sich weiterhin günstig: Von Januar bis September gab es in Südtirol durchschnittlich über 231.000 unselbständig Beschäftigte, was einem Anstieg von 1,6 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht.

Mit Blick auf das Jahr 2025 erwarten die Unternehmen keine wesentliche Veränderung des wirtschaftlichen Umfelds. Die Umsatzentwicklung wird in allen Absatzmärkten insgesamt positiv ausfallen, wobei die mittleren und großen Unternehmen weiterhin deutlich bessere Erwartungen haben als die kleineren. Die Ungewissheit über die Erholung der Gesamtnachfrage im In- und Ausland wird den Aufschwung der Investitionen trotz der günstigeren Finanzierungskosten verzögern. Das Nachlassen des inflationären Drucks auf die Betriebskosten, in Verbindung mit den erwarteten Erhöhungen der Verkaufspreise, wird eine Verbesserung der Gewinnmargen begünstigen: 93 Prozent der Unternehmen sind zuversichtlich, eine zufriedenstellende Rentabilität im kommenden Jahr zu erzielen.

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
Tel. 0471 945 708
wifo@handelskammer.bz.it
www.wifo.bz.it

Verwaltung:

Institut für Wirtschaftsförderung
Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer
im Handelsregister Bozen 01716880214

Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
tel. 0471 945 708
ire@camcom.bz.it
www.ire.bz.it

Amministrazione:

Istituto per la promozione dello sviluppo economico
Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
cod. fiscale, part. IVA e numero di iscrizione nel
Registro delle imprese di Bolzano 01716880214



Betrachtet man die einzelnen Sektoren, so ist der größte Optimismus im Dienstleistungssektor, im Tourismus und bei den landwirtschaftlichen Genossenschaften zu finden, wo fast alle Unternehmen ein befriedigendes und oft sogar gutes Betriebsergebnis erwarten. Heterogener sind die Erwartungen dagegen im verarbeitenden Gewerbe, im Baugewerbe, im Fahrzeughandel und -reparatur sowie im Verkehrssektor, wo ein Zehntel der Unternehmen von einer unbefriedigenden Rentabilität ausgeht.

Europa: Schwierigkeiten für die deutsche Wirtschaft im Jahr 2024

Nach den jüngsten Prognosen der OECD wird die Weltwirtschaft sowohl in diesem als auch im nächsten Jahr voraussichtlich um 3,2 Prozent wachsen. Trotz der Schwächezeichen der letzten Monate werden China und die Vereinigten Staaten 2024 ein Wachstum von 4,9 bzw. 2,6 Prozent aufrechterhalten, bevor es 2025 zu einer leichten Verlangsamung kommt. In Europa hingegen bleibt das Wirtschaftswachstum schwach: Das Bruttoinlandsprodukt der Eurozone wird heuer nur um 0,7 Prozent steigen. Besondere Schwierigkeiten hat weiterhin Deutschland, das sich in einer leichten Rezession befindet. Im Jahr 2025 dürfte ein Wachstumsschub für die europäische Wirtschaft vom privaten Konsum ausgehen, dank Lohnerhöhungen, hoher Beschäftigung, sinkender Inflation und niedrigerer Zinssätze. Die OECD erwartet, dass das BIP der Eurozone im nächsten Jahr um 1,3 Prozent wachsen wird. Die Hauptrisiken für das Wachstum resultieren aus den Kriegen im Nahen Osten und in der Ukraine, den Schwierigkeiten im Seefrachtverkehr und den Auswirkungen des ökologischen Wandels auf die Wettbewerbsfähigkeit der Industriesektoren, vor allem der Autoindustrie.

In Italien bleibt das Wachstum bei etwa ein Prozent

Das italienische BIP entwickelte sich weiterhin etwas günstiger als der europäische Durchschnitt, wobei die OECD für 2024 ein Wachstum von 0,8 Prozent erwartet. Der Arbeitsmarkt setzt seine Expansion fort: Die Beschäftigungsquote lag im August bei 62,3 Prozent, während die Arbeitslosenquote auf 6,2 Prozent sank. Was die öffentlichen Finanzen angeht, so wird die Regierung durch die Wiedereinführung der Schuldenregeln für EU-Staaten zu mehr Haushaltsdisziplin gezwungen. Sie wird die Steuervergünstigungen für Immobiliensanierungen weiter reduzieren und eine allgemeine Überprüfung der Steuerabsetzmöglichkeiten vornehmen. Laut OECD wird aber das Wachstum im Jahr 2025 immerhin 1,1 Prozent betragen.

Südtirols BIP wird voraussichtlich 2024 um 0,8 Prozent und 2025 um 1,2 Prozent steigen

In Südtirol bleibt das Vertrauensklima bei Unternehmen und Konsument/innen positiv. Die Beschäftigungslage ist weiterhin günstig, ebenso wie die touristische Entwicklung. Die Schwierigkeiten in Deutschland wirken sich jedoch negativ auf die Umsatzentwicklung aus, insbesondere im verarbeitenden Gewerbe. Das WIFO geht von einem Anstieg des Südtiroler Bruttoinlandsproduktes von 0,8 Prozent im Jahr 2024 und von 1,2 Prozent im Jahr 2025 aus.



HANDELS-, INDUSTRIE-, HANDWERKS-,
TOURISMUS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA,
ARTIGIANATO, TURISMO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

WIFO

Institut für
Wirtschaftsforschung

IRE

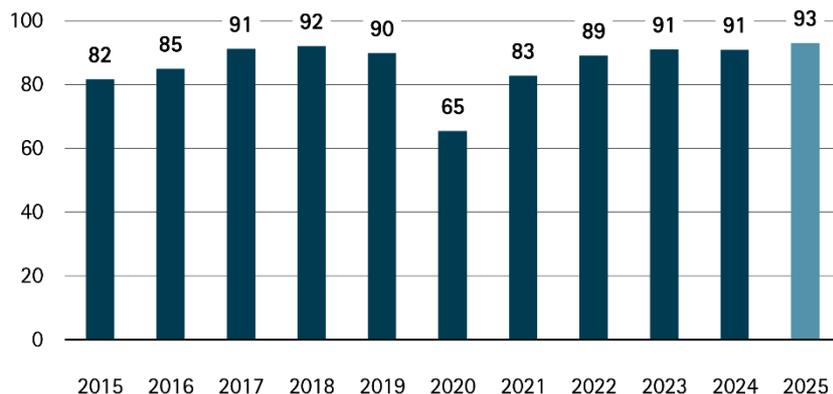
Istituto di
ricerca economica

Der Präsident der Handelskammer Bozen, Michl Ebner, freut sich über das positive Geschäftsklima: „Trotz der wirtschaftlichen Abschwächung in unseren wichtigsten Partnerländern bleiben die Südtiroler Unternehmen für 2025 optimistisch. Es ist wichtig, die Investitionen zu fördern, um Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung zu sichern.“

Weitere Auskünfte erteilt das WIFO, Ansprechpartner Luciano Partacini, Tel. 0471 945 700, E-Mail: luciano.partacini@handelskammer.bz.it und Nicola Riz, Tel. 0471 945 721, E-Mail: nicola.riz@handelskammer.bz.it

Ertragslage in der Südtiroler Wirtschaft: Rückblick 2015–2024 und Erwartungen für 2025

Anteil der Unternehmen mit positiven Einschätzungen, in %



Quelle: WIFO - Wirtschaftsbarometer

© 2024 WIFO

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
Tel. 0471 945 708
wifo@handelskammer.bz.it
www.wifo.bz.it

Verwaltung:

Institut für Wirtschaftsförderung
Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer
im Handelsregister Bozen 01716880214

Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
tel. 0471 945 708
ire@camcom.bz.it
www.ire.bz.it

Amministrazione:

Istituto per la promozione dello sviluppo economico
Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
cod. fiscale, part. IVA e numero di iscrizione nel
Registro delle imprese di Bolzano 01716880214



HANDELS-, INDUSTRIE-, HANDWERKS-,
TOURISMUS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA,
ARTIGIANATO, TURISMO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

WIFO

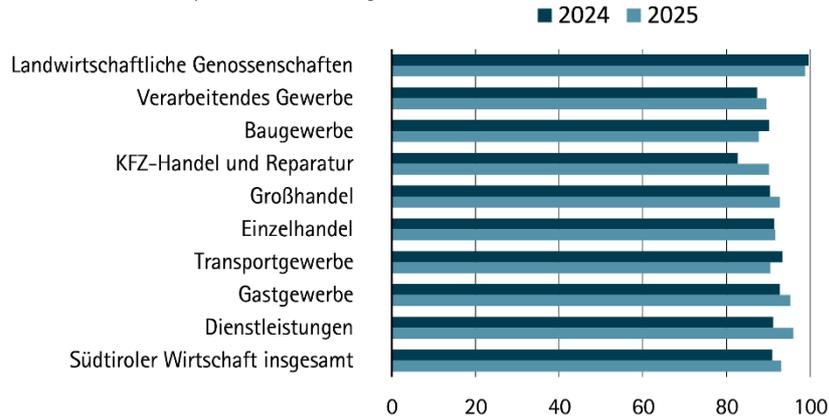
Institut für
Wirtschaftsforschung

IRE

Istituto di
ricerca economica

Südtiroler Wirtschaft: Ertragslage 2024 und Ertragserwartungen für 2025 nach Sektoren

Anteil der Unternehmen mit positiven Einschätzungen, in %



Quelle: WIFO - Wirtschaftsbarometer

© 2024 WIFO

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
Tel. 0471 945 708
wifo@handelskammer.bz.it
www.wifo.bz.it

Verwaltung:
Institut für Wirtschaftsförderung
Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer
im Handelsregister Bozen 01716880214

Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
tel. 0471 945 708
ire@camcom.bz.it
www.ire.bz.it

Amministrazione:
Istituto per la promozione dello sviluppo economico
Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
cod. fiscale, part. IVA e numero di iscrizione nel
Registro delle imprese di Bolzano 01716880214



HANDELS-, INDUSTRIE-, HANDWERKS-,
TOURISMUS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA,
ARTIGIANATO, TURISMO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

WIFO

Institut für
Wirtschaftsforschung

IRE

Istituto di
ricerca economica

Bozen, 07.11.2024

PRESSEMITTEILUNG

WIFO-Wirtschaftsbarometer Herbst 2024: Geschäftsklima im verarbeitenden Gewerbe leicht abgeschwächt

Das Südtiroler verarbeitende Gewerbe ist mit einer schwachen Nachfrage und der Verschlechterung der Konjunktur in Deutschland konfrontiert. Dennoch schätzen fast neun von zehn Unternehmern die Ertragslage im Jahr 2024 als zufriedenstellend ein, und ein ähnlicher Anteil äußert auch für 2025 eher positive Erwartungen. Dies geht aus der Herbstumfrage des Wirtschaftsbarometers vom WIFO – Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen hervor.

Das Geschäftsklima im Südtiroler verarbeitenden Gewerbe wird durch die allgemeine Abschwächung der Nachfrage nach Industrieprodukten gedämpft und mehr als vier von zehn Unternehmen rechnen mit einem abnehmenden Geschäftsvolumen im Jahr 2024. Der Umsatzrückgang betrifft sowohl den Südtiroler Markt als auch den italienischen und die ausländischen Märkte. Die Exporte sind unter anderem von der rückläufigen Entwicklung der deutschen Wirtschaft betroffen. Im ersten Halbjahr 2024 beliefen sich die Exporte aus Südtirol auf fast 3,8 Milliarden Euro, was einer Steigerung von 12 Prozent gegenüber dem gleichen Zeitraum 2023 entspricht. Diese positive Entwicklung ist jedoch nur auf die Sektoren der landwirtschaftlichen Erzeugnisse (+15 Prozent) und der elektrischen und elektronischen Geräte (+125 Prozent) zurückzuführen. Ohne diese Warengruppen wäre der Ausfuhrwert um sechs Prozent gesunken. Dennoch erwarten 87 Prozent der Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes auch heuer eine zumindest befriedigende Rentabilität, in etwa einem Fünftel der Fälle sogar eine gute. Auch die Beschäftigung nimmt weiter zu: In den ersten neun Monaten des Jahres 2024, zwischen Januar und September, waren durchschnittlich über 35.300 Arbeitnehmer im Südtiroler verarbeitenden Gewerbe beschäftigt, was einem Anstieg von 0,7 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht.

Für die kommenden Monate wird die Ungewissheit über den Zeitpunkt der Nachfrageerholung ein kräftiges Investitions- und Umsatzwachstum verhindern. Die Ertragslage 2025 dürfte für rund 90 Prozent der Unternehmen zufriedenstellend bleiben, allerdings mit erheblichen Unterschieden zwischen den einzelnen Branchen. Besonders optimistisch ist man im Maschinen- und Anlagenbau, wo fast alle Unternehmen mindestens ein befriedigendes, in einem Drittel der Fälle sogar ein gutes Betriebsergebnis erwarten. Auch bei den Baustoffherstellern und in der Holzverarbeitung sind die Aussichten allgemein positiv. Heterogener sind die Erwartungen in der Nahrungsmittelproduktion, in der Metallverarbeitung

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
Tel. 0471 945 708
wifo@handelskammer.bz.it
www.wifo.bz.it

Verwaltung:
Institut für Wirtschaftsförderung
Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer
im Handelsregister Bozen 01716880214

Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
tel. 0471 945 708
ire@camcom.bz.it
www.ire.bz.it

Amministrazione:
Istituto per la promozione dello sviluppo economico
Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
cod. fiscale, part. IVA e numero di iscrizione nel
Registro delle imprese di Bolzano 01716880214



HANDELS-, INDUSTRIE-, HANDWERKS-,
TOURISMUS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA,
ARTIGIANATO, TURISMO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

WIFO

Institut für
Wirtschaftsforschung

IRE

Istituto di
ricerca economica

und im Bekleidungssektor: In diesen Branchen rechnet etwa jedes siebte Unternehmen mit einer schlechten Ertragslage im kommenden Jahr.

Der Präsident der Handelskammer Bozen, Michl Ebner, begrüßt die Entscheidung der italienischen Regierung, die Investitionsanreize für Unternehmen auch im kommenden Jahr zu bestätigen: „Maßnahmen wie die Entwicklungsverträge, das Neue Sabatini und die Innovationsvereinbarungen unterstützen die Investitionen und ermöglichen somit den Unternehmen, ihre Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit zu steigern.“

Anmerkung:

Das verarbeitende Gewerbe umfasst alle Tätigkeiten, welche mit der Herstellung von Waren verbunden sind, wie zum Beispiel die Produktion von Nahrungsmitteln, Textilien und Bekleidung, Holzgegenständen und Möbeln, chemischen und pharmazeutischen Erzeugnissen, Kunststoffwaren, Metallerzeugnissen, Maschinen, Geräten, Fahrzeugen usw.

Weitere Auskünfte erteilt das WIFO, Ansprechpartner Luciano Partacini, Tel. 0471 945 700, E-Mail: luciano.partacini@handelskammer.bz.it und Nicola Riz, Tel. 0471 945 721, E-Mail: nicola.riz@handelskammer.bz.it.

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
Tel. 0471 945 708
wifo@handelskammer.bz.it
www.wifo.bz.it

Verwaltung:

Institut für Wirtschaftsförderung
Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer
im Handelsregister Bozen 01716880214

Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
tel. 0471 945 708
ire@camcom.bz.it
www.ire.bz.it

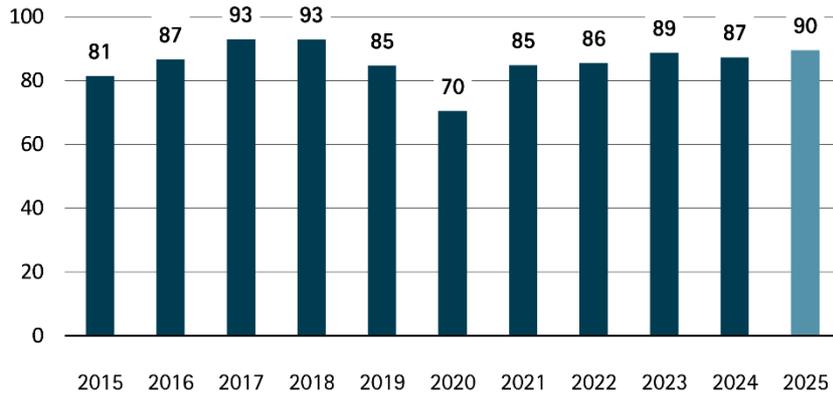
Amministrazione:

Istituto per la promozione dello sviluppo economico
Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
cod. fiscale, part. IVA e numero di iscrizione nel
Registro delle imprese di Bolzano 01716880214



Ertragslage im Verarbeitenden Gewerbe: Rückblick 2015-2024 und Erwartungen für 2025

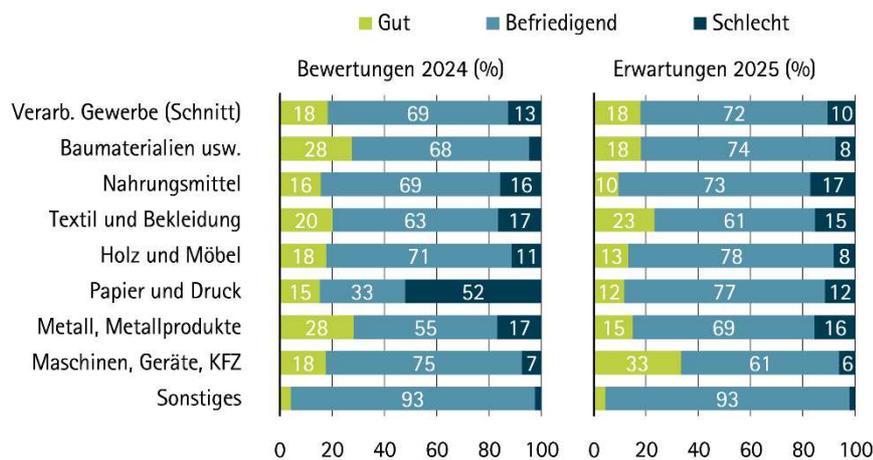
Anteil der Unternehmen mit positiven Einschätzungen, in %



Quelle: WIFO - Wirtschaftsbarometer

© 2024 WIFO

Verarbeitendes Gewerbe: Ertragslage nach Branchen



Quelle: WIFO - Wirtschaftsbarometer

© 2024 WIFO

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
Tel. 0471 945 708
wifo@handelskammer.bz.it
www.wifo.bz.it

Verwaltung:
Institut für Wirtschaftsförderung
Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer
im Handelsregister Bozen 01716880214

Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
tel. 0471 945 708
ire@camcom.bz.it
www.ire.bz.it

Amministrazione:
Istituto per la promozione dello sviluppo economico
Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
cod. fiscale, part. IVA e numero di iscrizione nel
Registro delle imprese di Bolzano 01716880214



HANDELS-, INDUSTRIE-, HANDWERKS-,
TOURISMUS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA,
ARTIGIANATO, TURISMO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

WIFO

Institut für
Wirtschaftsforschung

IRE

Istituto di
ricerca economica

Bozen, 13.11.2024

PRESSEMITTEILUNG

WIFO – Wirtschaftsbarometer Herbst 2024: Positives Geschäftsklima unter den Südtiroler landwirtschaftlichen Genossenschaften

Die Herbstausgabe des Wirtschaftsbarometers vom WIFO – Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen zeigt eine Verbesserung des Geschäftsklimas bei den Südtiroler Sennereien und im Obstsektor. Auch die Kellereien äußern positive Erwartungen in Bezug auf die Ertragslage und die Auszahlungspreise im kommenden Jahr, erwarten aber einen Umsatzrückgang sowohl auf dem Südtiroler als auch auf dem italienischen Markt.

Im **Milchsektor** haben sich die Einschätzungen der Genossenschaften zur Ertragslage im Jahr 2024 dank der niedrigeren Energiepreise und der positiven Umsatzdynamik gebessert. In der zweiten Jahreshälfte haben sich die Milchpreise allmählich erholt, so dass fast alle Sennereien zuversichtlich sind, dass sie ihre Verkaufspreise im Jahr 2025 erhöhen können. Für das kommende Jahr wird mit einem Umsatzwachstum gerechnet, insbesondere auf den Märkten außerhalb von Südtirol. Der Rückkehr zu angemessenen Rentabilitätsmargen wird zudem den Aufschwung der Investitionen begünstigen. Die Auszahlungspreise an die Milchbäuerinnen und Milchbauern werden voraussichtlich zumindest zufriedenstellend, teilweise sogar gut sein.

Auch der **Obstsektor** blickt mit Zuversicht auf die laufende Vermarktungssaison. Im Erntejahr 2024 werden in Europa etwa 10,2 Millionen Tonnen Äpfel erwartet und somit 11 Prozent weniger als im vergangenen Jahr. Die Witterungsbedingungen im Frühjahr und Sommer haben in einigen wichtigen europäischen Apfelanbaugebieten zu einem Produktionsrückgang geführt. In Südtirol dürfte die Erntemenge knapp unter dem Vorjahresniveau (rund 1.000.000 Tonnen) ausfallen. Das geringere Angebot an Äpfeln wird höhere Marktpreise begünstigen, was wiederum den Genossenschaften ermöglichen wird, ihren Mitgliedern fast immer gute Auszahlungspreise zu gewährleisten. Es gibt allerdings auch Ungewissheitsfaktoren, wie der allgemeine Kaufkraftverlust der Haushalte, der rückläufige Apfelkonsum und die Schwierigkeiten im Transportverkehr aufgrund der geopolitischen Spannungen im Nahen Osten.

Im **Weinsektor** wurde die Traubenernte ebenfalls durch die ungünstigen Witterungsbedingungen im Frühsommer verringert, weshalb man mit einem um 15 bis 20

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
Tel. 0471 945 708
wifo@handelskammer.bz.it
www.wifo.bz.it

Verwaltung:

Institut für Wirtschaftsförderung
Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer
im Handelsregister Bozen 01716880214

Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
tel. 0471 945 708
ire@camcom.bz.it
www.ire.bz.it

Amministrazione:

Istituto per la promozione dello sviluppo economico
Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
cod. fiscale, part. IVA e numero di iscrizione nel
Registro delle imprese di Bolzano 01716880214



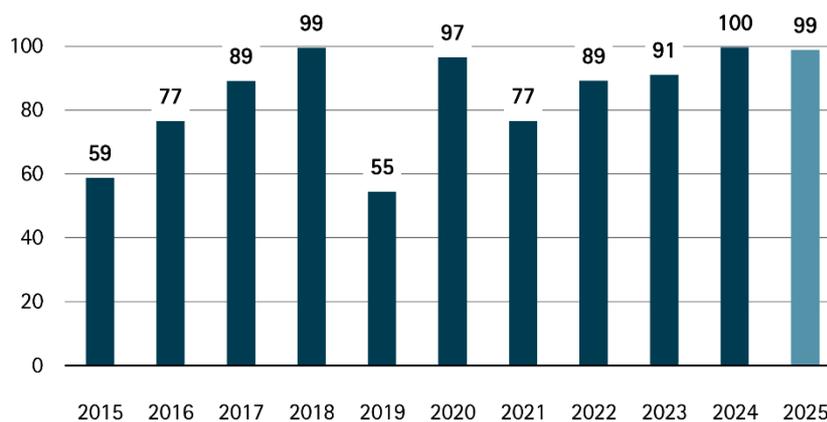
Prozent geringeren Ertrag als in den letzten beiden Jahren rechnet. Trotz der Preiserhöhungen, die aufgrund der guten Qualität der Weine möglich sind, erwarten die Kellereien für das Jahr 2025 einen Rückgang der Umsätze auf dem Südtiroler und dem italienischen Markt. Trotz dieser Schwierigkeiten sind fast alle Kellereigenossenschaften zuversichtlich, ihren Winzern auch im kommenden Jahr zumindest befriedigende und in einem Drittel der Fälle sogar gute Auszahlungspreise garantieren zu können.

Der Präsident der Handelskammer Bozen, Michl Ebner, hebt die hervorragende Qualität der Südtiroler Agrarprodukte hervor: „Angesichts der immer schwieriger werdenden klimatischen Bedingungen wird die Weitsicht der Südtiroler Landwirtschaft, die seit langem die Qualität zu ihrer Stärke gemacht hat, noch deutlicher. Dank erheblicher Investitionen und der harten Arbeit der Bäuerinnen und Bauern können unsere Genossenschaften heute höhere Auszahlungspreise gewährleisten als anderswo.“

Weitere Auskünfte erteilt das WIFO, Ansprechpartner Luciano Partacini, Tel. 0471 945 700, E-Mail: luciano.partacini@handelskammer.bz.it und Nicola Riz, Tel. 0471 945 721, E-Mail: nicola.riz@handelskammer.bz.it

Ertragslage in der Landwirtschaft: Rückblick 2015–2024 und Erwartungen für 2025

Anteil der Genossenschaften mit positiven Einschätzungen, in %



Quelle: WIFO - Wirtschaftsbarometer

© 2024 WIFO

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
Tel. 0471 945 708
wifo@handelskammer.bz.it
www.wifo.bz.it

Verwaltung:

Institut für Wirtschaftsförderung
Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer
im Handelsregister Bozen 01716880214

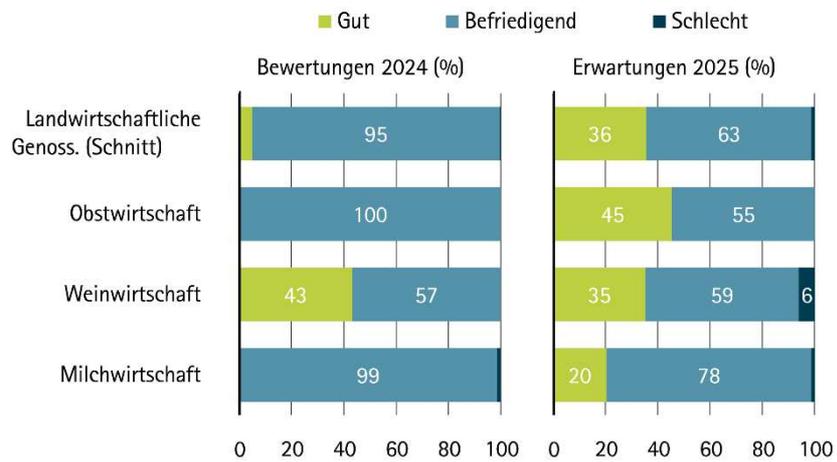
Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
tel. 0471 945 708
ire@camcom.bz.it
www.ire.bz.it

Amministrazione:

Istituto per la promozione dello sviluppo economico
Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
cod. fiscale, part. IVA e numero di iscrizione nel
Registro delle imprese di Bolzano 01716880214



Landwirtschaft: Ertragslage nach Branchen



Quelle: WIFO - Wirtschaftsbarometer

© 2024 WIFO



HANDELS-, INDUSTRIE-, HANDWERKS-,
TOURISMUS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA,
ARTIGIANATO, TURISMO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

WIFO

Institut für
Wirtschaftsforschung

IRE

Istituto di
ricerca economica

Bozen, 26.11.2024

PRESSEMITTEILUNG

WIFO - Wirtschaftsbarometer Herbst 2024 **Baugewerbe: Ungewissheit über die Nachfrageentwicklung**

Die Herbstausgabe des Wirtschaftsbarometers vom WIFO – Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen zeigt für 2024 eine Abnahme von Umsätzen und Investitionen in der Südtiroler Bauwirtschaft. Die Ertragslage bleibt dennoch für 90 Prozent der Unternehmen befriedigend, auch dank steigender Verkaufspreise. Die Aussichten für 2025 werden auf der einen Seite von der Senkung der Zinssätze begünstigt, auf der anderen Seite aber auch von der großen Ungewissheit über die Erholung der privaten Nachfrage belastet. Auch die erneute Einschränkung der steuerlichen Anreize durch das Haushaltsgesetz der italienischen Regierung wirkt sich negativ auf die Erwartungen der Unternehmen aus.

Das Geschäftsklima im Bausektor bleibt im Allgemeinen positiv: Neun von zehn Unternehmen schätzen die Rentabilität im Jahr 2024 als befriedigend ein. Sie melden aber einen Umsatzrückgang im Vergleich zum Vorjahr, der auf eine geringere Nachfrage aufgrund der hohen Zinsen und der Reduzierung der steuerlichen Anreize für Renovierungen zurückzuführen ist. Darüber hinaus wirken sich der Nachfragerückgang und die erschwerten Finanzierungsbedingungen negativ auf die Investitionstätigkeit der Unternehmen im Bausektor aus. Was die Beschäftigung betrifft, so gab es im Baugewerbe in den ersten neun Monaten 2024 durchschnittlich knapp 18.000 Arbeitnehmer/innen, was einer Zunahme um 0,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht.

In den kommenden Monaten rechnen die Unternehmen mit keiner wesentlichen Erholung der Umsätze, obwohl die allmählich sinkenden Zinsen die private Wohnungsnachfrage anregen dürften. Diesem positiven Aspekt steht aber die Entscheidung der italienischen Regierung entgegen, die steuerlichen Anreize für Renovierungen ab 2025 weiter zu reduzieren. Infolgedessen sind die Aussichten für das kommende Jahr von großer Ungewissheit geprägt, so dass ein Drittel der befragten Unternehmen keine Rentabilitätsprognose abgeben konnte. Von denjenigen, die sich geäußert haben, sind jedoch 88 Prozent zuversichtlich, ein zufriedenstellendes Betriebsergebnis zu erzielen.

Der Präsident der Handelskammer Bozen, Michl Ebner, betont das Problem des knappen Wohnraums in Südtirol: „Der Wohnungsmangel betrifft immer mehr Südtiroler und Südtirolerinnen, vor allem junge Menschen und Familien. Um dem entgegenzuwirken, ist es notwendig, nicht mehr genutzte Flächen zu bebauen, wie z.B. das Bozner Bahnhofsareal oder ehemalige Militärfächen in mehreren Südtiroler Städten. Diese Grundstücke befinden sich oft in guten Lagen und stellen eine Chance für den Wohnungsbau dar.“

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
Tel. 0471 945 708
wifo@handelskammer.bz.it
www.wifo.bz.it

Verwaltung:
Institut für Wirtschaftsförderung
Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer
im Handelsregister Bozen 01716880214

Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
tel. 0471 945 708
ire@camcom.bz.it
www.ire.bz.it

Amministrazione:
Istituto per la promozione dello sviluppo economico
Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
cod. fiscale, part. IVA e numero di iscrizione nel
Registro delle imprese di Bolzano 01716880214



WIFO

Institut für
Wirtschaftsforschung

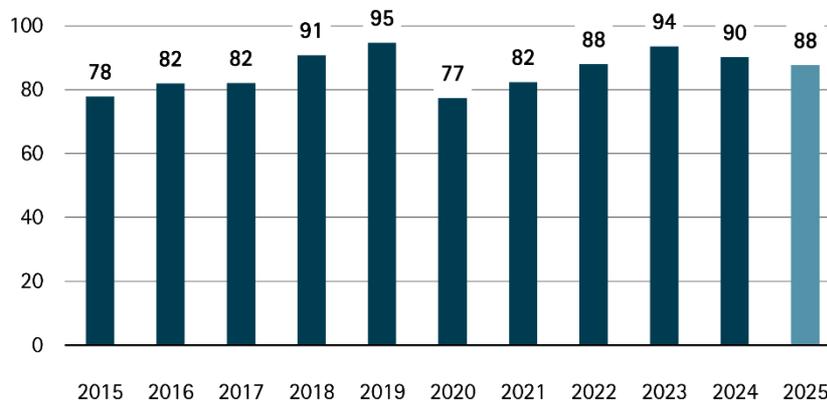
IRE

Istituto di
ricerca economica

Weitere Auskünfte erteilt das WIFO, Ansprechpartner Luciano Partacini,
Tel. 0471 945 700, E-Mail: luciano.partacini@handelskammer.bz.it oder Nicola Riz,
Tel. 0471 945 721, E-Mail: nicola.riz@handelskammer.bz.it

Ertragslage im Baugewerbe: Rückblick 2015–2024 und Erwartungen für 2025

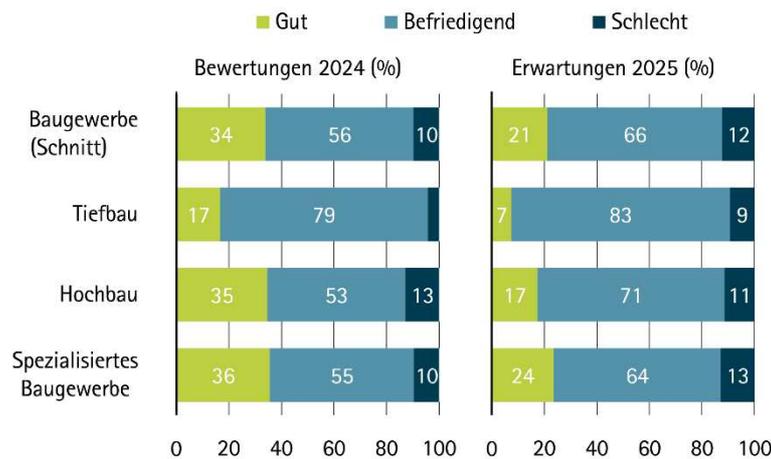
Anteil der Unternehmen mit positiven Einschätzungen, in %



Quelle: WIFO – Wirtschaftsbarometer

© 2024 WIFO

Baugewerbe: Ertragslage nach Branchen



Quelle: WIFO – Wirtschaftsbarometer

©2024 WIFO

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
Tel. 0471 945 708
wifo@handelskammer.bz.it
www.wifo.bz.it

Verwaltung:
Institut für Wirtschaftsförderung
Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer
im Handelsregister Bozen 01716880214

Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
tel. 0471 945 708
ire@camcom.bz.it
www.ire.bz.it

Amministrazione:
Istituto per la promozione dello sviluppo economico
Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
cod. fiscale, part. IVA e numero di iscrizione nel
Registro delle imprese di Bolzano 01716880214



HANDELS-, INDUSTRIE-, HANDWERKS-,
TOURISMUS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA,
ARTIGIANATO, TURISMO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

WIFO

Institut für
Wirtschaftsforschung

IRE

Istituto di
ricerca economica

Bozen, 10.12.2024

PRESSEMITTEILUNG

WIFO-Wirtschaftsbarometer Herbst 2024: Tourismus mit guten Aussichten für 2025

Die Einschätzungen zur Ertragslage im Jahr 2024 gehen in den einzelnen Branchen des Südtiroler Tourismussektors auseinander. In der Gastronomie und vor allem in der Beherbergung überwiegt eindeutig der Optimismus. Hingegen beklagt die Hälfte der Bars und Cafés einen Umsatzrückgang und mehr als ein Fünftel bewertet das heurige Betriebsergebnis als unbefriedigend. Die Aussichten für 2025 sind aber in allen Branchen positiv. Dies geht aus der Herbstumfrage des Wirtschaftsbarometers vom WIFO – Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen hervor.

Im Südtiroler Gastgewerbe sind 93 Prozent der Unternehmen mit der Ertragslage im laufenden Jahr zufrieden. Besonders optimistisch ist man in der Beherbergung, wo das Geschäftsklima von der positiven Entwicklung der Gästezahlen profitiert: Von Januar bis Oktober wurden in Südtirol mehr als 33,5 Millionen Nächtigungen gezählt, mit einem Anstieg von 1,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Übernachtungen der italienischen Gäste gingen um 2,1 Prozent zurück und die der deutschen Gäste blieben in etwa auf dem hohen Niveau des vergangenen Jahres. Der Zuwachs ist also auf Gäste aus dem sonstigen Ausland zurückzuführen, deren Nächtigungen um 11,3 Prozent gestiegen sind. Auch in der Gastronomie sind neun von zehn Unternehmen mit der Ertragslage zufrieden, allerdings wird eine Stagnation des Umsatzes gemeldet, die vor allem auf die geringeren Ausgaben der italienischen Touristen zurückzuführen ist. Kritischer sind hingegen die Einschätzungen der Bars und Cafés: Trotz gestiegener Verkaufspreise meldet die Hälfte davon einen Umsatzrückgang, und mehr als ein Fünftel klagt über eine schlechte Ertragslage. Was die Beschäftigung betrifft, so lag die Zahl der Arbeitnehmer/innen im Südtiroler Gastgewerbe in den ersten zehn Monaten 2024 durchschnittlich um 3,7 Prozent über dem Niveau des Vorjahreszeitraum.

Für 2025 wird eine Verbesserung der Rentabilität erwartet: Fast alle Unternehmen im Gastgewerbe blicken zuversichtlich auf das das kommende Jahr und jedes vierte rechnet bereits mit einem guten Betriebsergebnis. Das Umsatzwachstum wird voraussichtlich weiterhin von der ausländischen Kundschaft getragen werden, während die Ausgaben der italienischen Touristen noch stagnieren könnten. Auf Bezirksebene sind die Erwartungen vor allem in Burggrafenamt und im Schlerengebiet zuversichtlich.

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
Tel. 0471 945 708
wifo@handelskammer.bz.it
www.wifo.bz.it

Verwaltung:
Institut für Wirtschaftsförderung
Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer
im Handelsregister Bozen 01716880214

Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
tel. 0471 945 708
ire@camcom.bz.it
www.ire.bz.it

Amministrazione:
Istituto per la promozione dello sviluppo economico
Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
cod. fiscale, part. IVA e numero di iscrizione nel
Registro delle imprese di Bolzano 01716880214



HANDELS-, INDUSTRIE-, HANDWERKS-,
TOURISMUS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA,
ARTIGIANATO, TURISMO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

WIFO

Institut für
Wirtschaftsforschung

IRE

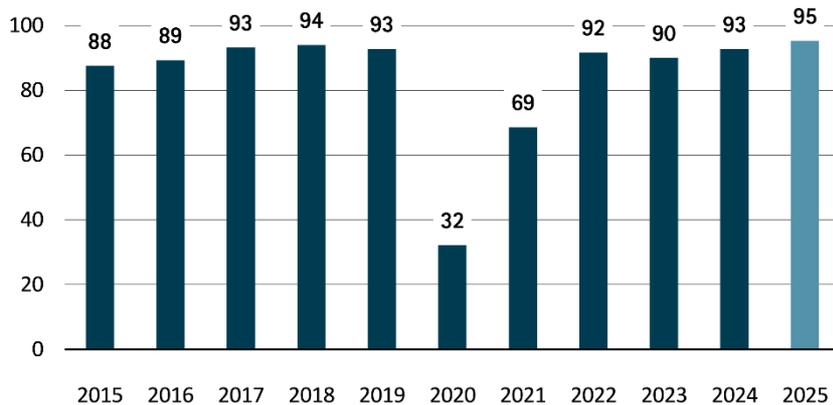
Istituto di
ricerca economica

Der Präsident der Handelskammer Bozen, Michl Ebner, unterstreicht die Bedeutung der internationalen Verbindungen: „In den letzten Jahren ist die Zahl der Gäste aus dem Ausland stetig gewachsen und die Diversifizierung der Kundschaft schafft neue Möglichkeiten für den gesamten Tourismussektor. Es ist wichtig, für angemessene Straßen- und Bahnverbindungen zu sorgen, auch im Hinblick auf die europäische Integration und Zusammenarbeit.“

Weitere Auskünfte erteilt das WIFO, Ansprechpartner Luciano Partacini, Tel. 0471 945 700, E-Mail: luciano.partacini@handelskammer.bz.it

Ertragslage im Gastgewerbe: Rückblick 2015–2024 und Erwartungen für 2025

Anteil der Unternehmen mit positiven Einschätzungen, in %



Quelle: WIFO – Wirtschaftsbarometer

© 2024 WIFO

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
Tel. 0471 945 708
wifo@handelskammer.bz.it
www.wifo.bz.it

Verwaltung:

Institut für Wirtschaftsförderung
Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer
im Handelsregister Bozen 01716880214

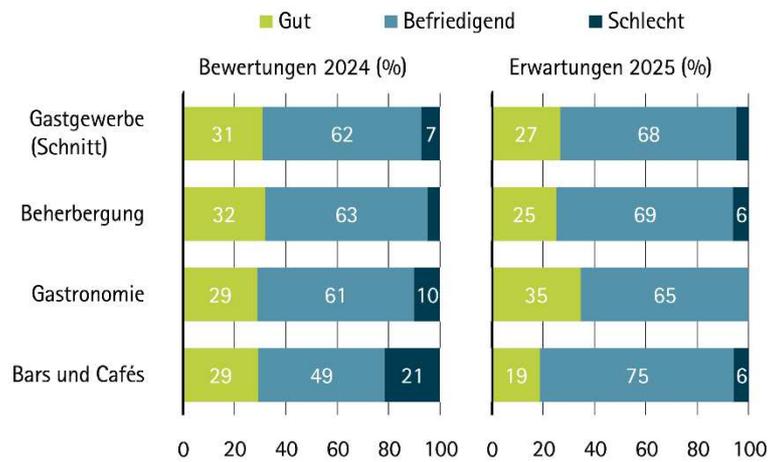
Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
tel. 0471 945 708
ire@camcom.bz.it
www.ire.bz.it

Amministrazione:

Istituto per la promozione dello sviluppo economico
Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
cod. fiscale, part. IVA e numero di iscrizione nel
Registro delle imprese di Bolzano 01716880214



Gastgewerbe: Ertragslage nach Branchen

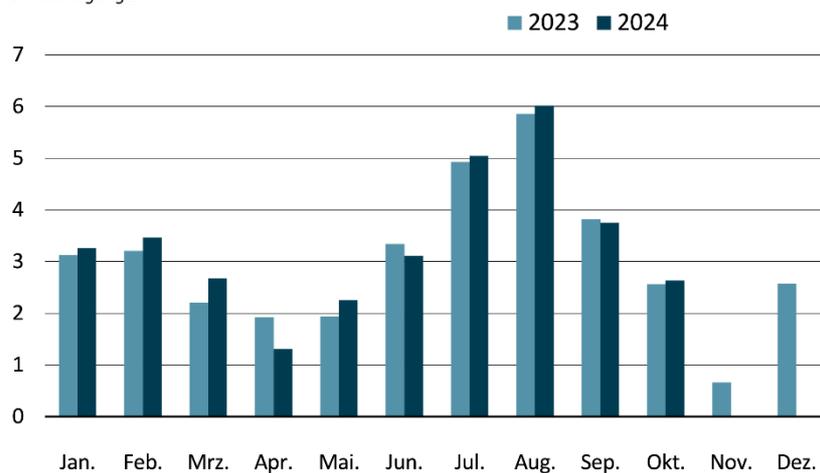


Quelle: WIFO - Wirtschaftsbarometer

© 2024 WIFO

Entwicklung der touristischen Nächtigungen 2023 - 2024

Millionen Nächtigungen



Quelle: ASTAT, Ausarbeitung WIFO

© 2024 WIFO

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
Tel. 0471 945 708
wifo@handelskammer.bz.it
www.wifo.bz.it

Verwaltung:
Institut für Wirtschaftsförderung
Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer
im Handelsregister Bozen 01716880214

Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
tel. 0471 945 708
ire@camcom.bz.it
www.ire.bz.it

Amministrazione:
Istituto per la promozione dello sviluppo economico
Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
cod. fiscale, part. IVA e numero di iscrizione nel
Registro delle imprese di Bolzano 01716880214



Bozen, 03.12.2024

PRESSEMITTEILUNG

WIFO-Wirtschaftsbarometer Herbst 2024 Der Südtiroler Handel blickt mit Zuversicht auf das Jahr 2025

Das Geschäftsklima im Südtiroler Handelssektor bleibt insgesamt positiv und neun von zehn Unternehmen rechnen mit einer zumindest befriedigenden Ertragslage im kommenden Jahr. Allerdings sind erhebliche Unterschiede zwischen den einzelnen Branchen zu beobachten. Dies ergibt sich aus der Herbstumfrage des Wirtschaftsbarometers vom WIFO – Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen.

Die Stimmung im **Großhandel** bleibt allgemein positiv, trotz rückläufiger Umsätze in mehreren Branchen. Neun von zehn Unternehmen sind mit der Ertragslage im Jahr 2024 zufrieden und 93 Prozent blicken zuversichtlich auf das Jahr 2025. Optimismus herrscht vor allem in der Lebensmittelbranche und im Bereich Haushaltsgeräte und Elektronik: In diesen Sparten erwarten die Großhändler für das kommende Jahr steigende Umsätze und eine zumindest befriedigende, häufig sogar gute Rentabilität. Im Handel mit Maschinen und Geräten sind die Erwartungen zur Ertragslage ebenfalls positiv und auch die Baustoffbranche erhofft sich nach dem heurigen Umsatzrückgang eine kräftige Erholung des Geschäftsvolumens.

Im **Einzelhandel** sind die Aussichten ebenfalls positiv: Mehr als neun von zehn Kaufleuten geben an, dass sie mit der Rentabilität im Jahr 2024 zufrieden sind und ebenso viele erwarten für 2025 ein zumindest befriedigendes Betriebsergebnis. Besonders zuversichtlich sind die Betreiber von Supermärkten, Mini-Märkten und Kaufhäusern, die eine weitere Umsatzsteigerung erwarten. In der Einrichtungssparte sowie im Bekleidungs- und Schuhwarenbereich rechnen die Einzelhändler hingegen mit einem Rückgang des Umsatzes.

Im **Kfz-Handel- und Reparaturgewerbe** war 2024 ein schwieriges Jahr, geprägt von den tiefgreifenden Veränderungen in der Automobilindustrie. Die Ertragslage wird von 17 Prozent der Unternehmen als unbefriedigend bewertet. Für 2025 wird erwartet, dass der Umsatz trotz der Erhöhung der Verkaufspreise eher stagnieren wird. Allerdings dürfte der Kostenanstieg weniger stark ausfallen als in den letzten Jahren, so dass 90 Prozent der Unternehmen von einer zufriedenstellenden Rentabilität ausgehen.

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
Tel. 0471 945 708
wifo@handelskammer.bz.it
www.wifo.bz.it

Verwaltung:
Institut für Wirtschaftsförderung
Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer
im Handelsregister Bozen 01716880214

Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
tel. 0471 945 708
ire@camcom.bz.it
www.ire.bz.it

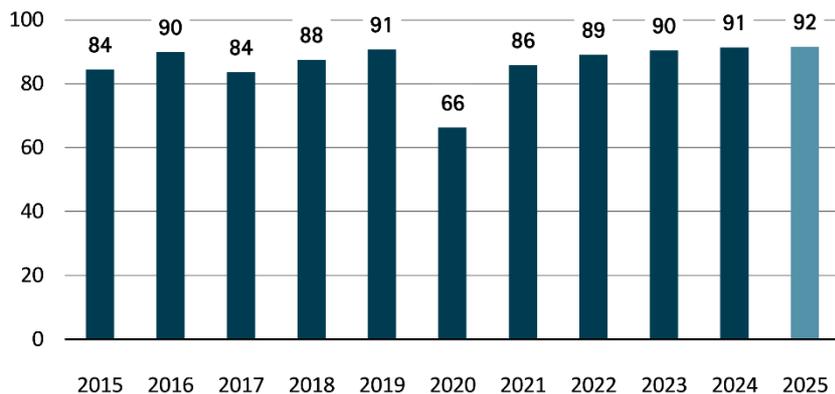
Amministrazione:
Istituto per la promozione dello sviluppo economico
Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
cod. fiscale, part. IVA e numero di iscrizione nel
Registro delle imprese di Bolzano 01716880214



Der Präsident der Handelskammer Bozen, Michl Ebner, freut sich über das positive Geschäftsklima: „Die Südtiroler Handelsunternehmen blicken zuversichtlich in die Zukunft, auch dank der allmählichen Abschwächung der Inflation. Es ist aber wichtig, die Unternehmerinnen und Unternehmer bei den großen Herausforderungen des Übergangs zum digitalen Handel weiterhin zu unterstützen.“

Weitere Auskünfte erteilt das WIFO, Ansprechpartner Luciano Partacini, Tel. 0471 945 700, E-Mail: luciano.partacini@handelskammer.bz.it oder Nicola Riz, Tel. 0471 945 721, E-Mail: nicola.riz@handelskammer.bz.it

**Ertragslage im Einzelhandel:
Rückblick 2015–2024 und Erwartungen für 2025**
Anteil der Unternehmen mit positiven Einschätzungen, in %

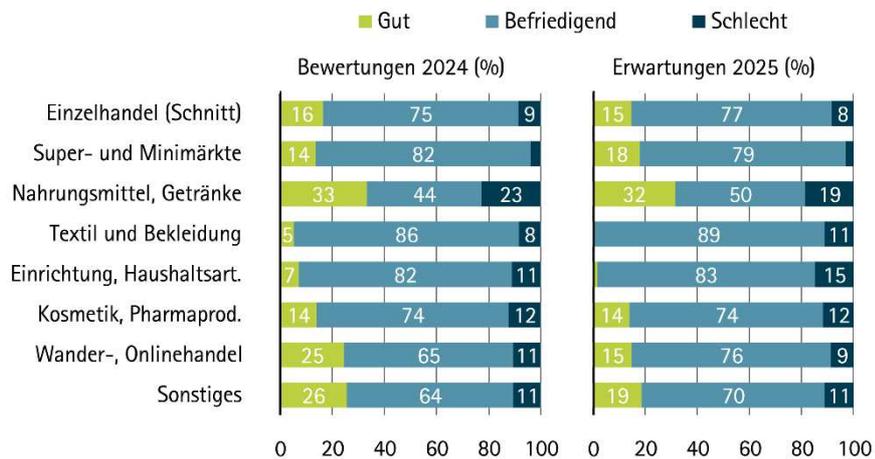


Quelle: WIFO - Wirtschaftsbarometer

© 2024 WIFO



Einzelhandel: Ertragslage nach Branchen

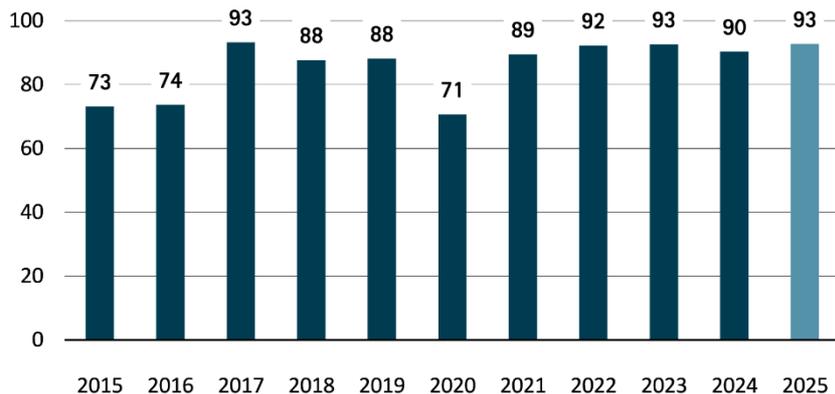


Quelle: WIFO - Wirtschaftsbarometer

© 2024 WIFO

Ertragslage im Großhandel: Rückblick 2015–2024 und Erwartungen für 2025

Anteil der Unternehmen mit positiven Einschätzungen, in %



Quelle: WIFO - Wirtschaftsbarometer

© 2024 WIFO

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
Tel. 0471 945 708
wifo@handelskammer.bz.it
www.wifo.bz.it

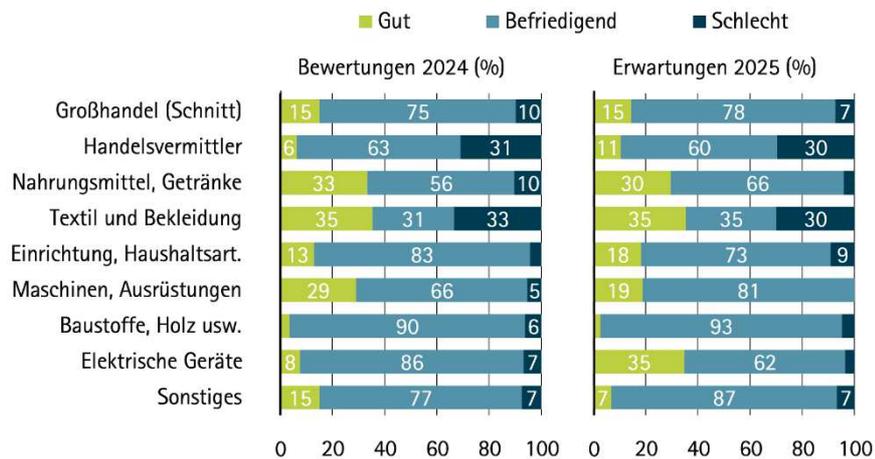
Verwaltung:
Institut für Wirtschaftsförderung
Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer
im Handelsregister Bozen 01716880214

Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
tel. 0471 945 708
ire@camcom.bz.it
www.ire.bz.it

Amministrazione:
Istituto per la promozione dello sviluppo economico
Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
cod. fiscale, part. IVA e numero di iscrizione nel
Registro delle imprese di Bolzano 01716880214



Großhandel: Ertragslage nach Branchen

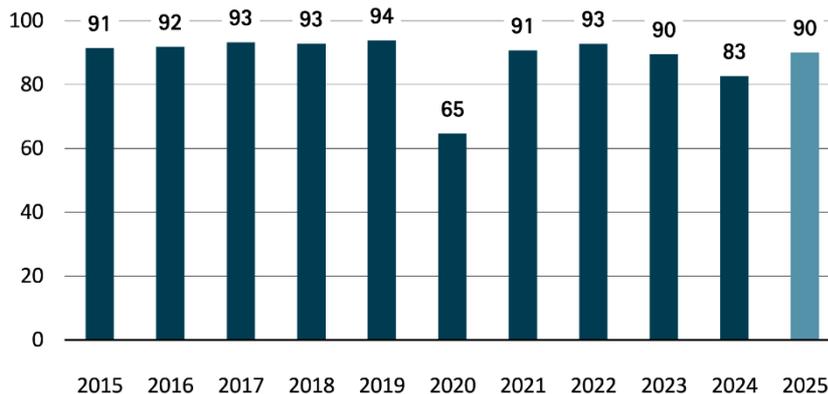


Quelle: WIFO - Wirtschaftsbarometer

© 2024 WIFO

**Ertragslage im KFZ-Handel- und Reparaturgewerbe:
Rückblick 2015-2024 und Erwartungen für 2025**

Anteil der Unternehmen mit positiven Einschätzungen, in %



Quelle: WIFO - Wirtschaftsbarometer

© 2024 WIFO

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
Tel. 0471 945 708
wifo@handelskammer.bz.it
www.wifo.bz.it

Verwaltung:
Institut für Wirtschaftsförderung
Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer
im Handelsregister Bozen 01716880214

Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
tel. 0471 945 708
ire@camcom.bz.it
www.ire.bz.it

Amministrazione:
Istituto per la promozione dello sviluppo economico
Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
cod. fiscale, part. IVA e numero di iscrizione nel
Registro delle imprese di Bolzano 01716880214



HANDELS-, INDUSTRIE-, HANDWERKS-,
TOURISMUS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA,
ARTIGIANATO, TURISMO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

WIFO

Institut für
Wirtschaftsforschung

IRE

Istituto di
ricerca economica

Bozen, 18.12.2024

PRESSEMITTEILUNG

WIFO-Wirtschaftsbarometer Herbst 2024: Gemischte Stimmung bei Dienstleistungs- und Transportunternehmen

Die Herbstumfrage des Wirtschaftsbarometers vom WIFO – Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen zeigt ein gemischtes Geschäftsklima im Dienstleistungssektor und im Transportgewerbe, mit deutlichen Unterschieden zwischen den einzelnen Branchen. Insgesamt sind aber mehr als neun von zehn Unternehmen mit der heuer erzielten Ertragslage zufrieden und auch die Aussichten für 2025 sind in den meisten Fällen positiv.

Die Einschätzungen der Dienstleister zur Ertragslage im Jahr 2024 sind weiterhin uneinheitlich. Zufriedenheit gibt es vor allem in den Branchen der **freiberuflichen, technischen und wissenschaftlichen Tätigkeiten**, der **Informatik und Telekommunikation** sowie im **Kredit- und Versicherungssektor**. Die Banken melden aber einen Rückgang der Kreditvergabe und eine leichte Verschlechterung der Eigenmittelausstattung der Kunden. Hingegen halten mehr als ein Drittel der Unternehmen im **Verlags- und Kommunikationsbereich** und ein Viertel der Unternehmen der **persönlichen Dienstleistungen** die heuer erzielte Rentabilität für unzureichend.

Für 2025 gehen fast alle Dienstleistungsunternehmen von einem zufriedenstellenden Betriebsergebnis aus und etwa die Hälfte davon erwartet ein Umsatzwachstum, das teilweise auf höhere Verkaufspreise zurückzuführen ist. Optimistisch sind vor allem die größeren Unternehmen, die – auch dank besserer Rentabilitätsmargen – mit einem deutlichen Umsatzanstieg, einer steigenden Beschäftigung und höheren Investitionen rechnen.

Im **Transportsektor** sind die Einschätzungen der Unternehmen zur Ertragslage im Jahr 2024 in mehr als neun von zehn Fällen positiv. Im Hinblick auf das kommende Jahr ist man moderat zuversichtlich, wenn auch mit einigen Ausnahmen. So wird im Personenverkehr für 2025 einen Umsatzanstieg erwartet und die Ertragslage sollte fast immer befriedigend (wenn auch nur selten wirklich gut) ausfallen. Im Gegensatz dazu wird im **Güterverkehr** auch im nächsten Jahr mit einer Stagnation des Umsatzes gerechnet und die Investitionen, insbesondere in Fahrzeuge, werden voraussichtlich zurückgehen. Etwa ein Fünftel der Warentransporteure rechnet mit einem unbefriedigenden Betriebsergebnis. Die Branche der **Aufstiegsanlagen** profitiert von der guten Buchungslage für die neue Skisaison: Alle Betreiber erwarten für die kommenden Monate eine befriedigende bis gute Rentabilität und steigende Umsätze, vor allem mit ausländischen Kunden.

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
Tel. 0471 945 708
wifo@handelskammer.bz.it
www.wifo.bz.it

Verwaltung:
Institut für Wirtschaftsförderung
Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer
im Handelsregister Bozen 01716880214

Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
tel. 0471 945 708
ire@camcom.bz.it
www.ire.bz.it

Amministrazione:
Istituto per la promozione dello sviluppo economico
Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
cod. fiscale, part. IVA e numero di iscrizione nel
Registro delle imprese di Bolzano 01716880214



Der Präsident der Handelskammer Bozen, Michl Ebner, betont die Problematik des Arbeitskräftemangels: „Auch im Dienstleistungs- und Verkehrsbereich haben die Unternehmen zunehmend Schwierigkeiten, neue Mitarbeitende zu finden. Es ist notwendig, den Kontakt junger Südtirolerinnen und Südtiroler zu den Unternehmen zu fördern und passende Rahmenbedingungen für diejenigen zu schaffen, die hier leben und arbeiten, insbesondere im Hinblick auf die Verfügbarkeit von Wohnraum.“

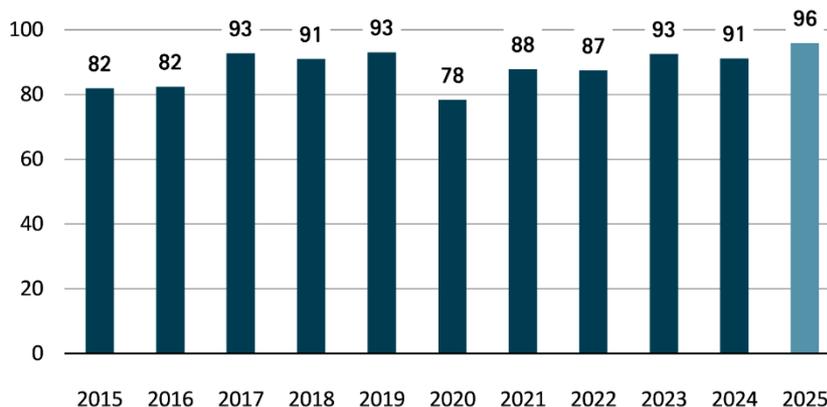
Methodische Anmerkung

Im Rahmen des WIFO-Wirtschaftsbarometers umfasst der Dienstleistungssektor folgende Branchen: Verlag und Kommunikation, Informatik, Kredit und Versicherung, Immobilienverwaltung, freiberufliche, technische und wissenschaftliche Dienstleistungen sowie personen- und unternehmensbezogene Dienste. Nicht eingeschlossen sind Handel und Gastgewerbe. Das Transportgewerbe wird gesondert untersucht.

Weitere Auskünfte erteilt das WIFO, Ansprechpartner Luciano Partacini, Tel. 0471 945 700, E-Mail: luciano.partacini@handelskammer.bz.it oder Nicola Riz, Tel. 0471 945 721, E-Mail: nicola.riz@handelskammer.bz.it

Ertragslage im Dienstleistungssektor: Rückblick 2015–2024 und Erwartungen für 2025

Anteil der Unternehmen mit positiven Einschätzungen, in %



Quelle: WIFO – Wirtschaftsbarometer

© 2024 WIFO

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
Tel. 0471 945 708
wifo@handelskammer.bz.it
www.wifo.bz.it

Verwaltung:

Institut für Wirtschaftsförderung
Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer
im Handelsregister Bozen 01716880214

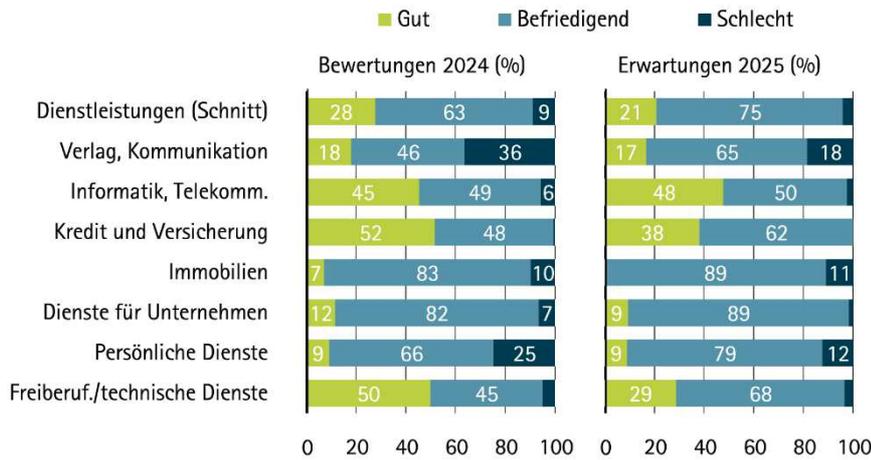
Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
tel. 0471 945 708
ire@camcom.bz.it
www.ire.bz.it

Amministrazione:

Istituto per la promozione dello sviluppo economico
Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
cod. fiscale, part. IVA e numero di iscrizione nel
Registro delle imprese di Bolzano 01716880214



Dienstleistungen: Ertragslage nach Branchen

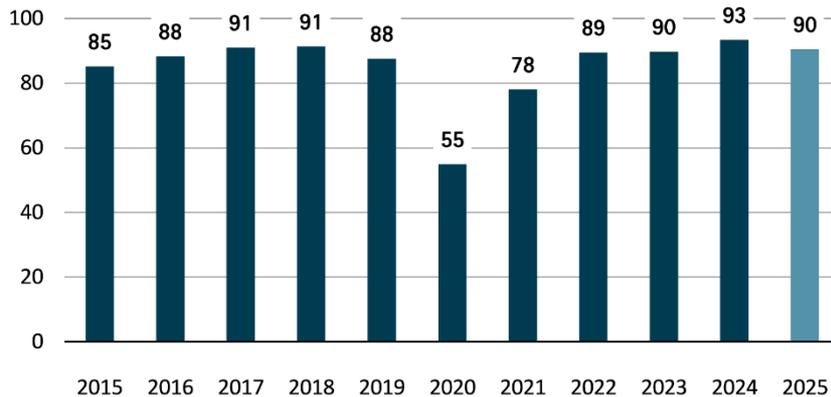


Quelle: WIFO - Wirtschaftsbarometer

© 2024 WIFO

Ertragslage im Transportgewerbe: Rückblick 2015-2024 und Erwartungen für 2025

Anteil der Unternehmen mit positiven Einschätzungen, in %



Quelle: WIFO - Wirtschaftsbarometer

© 2024 WIFO

Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
Tel. 0471 945 708
wifo@handelskammer.bz.it
www.wifo.bz.it

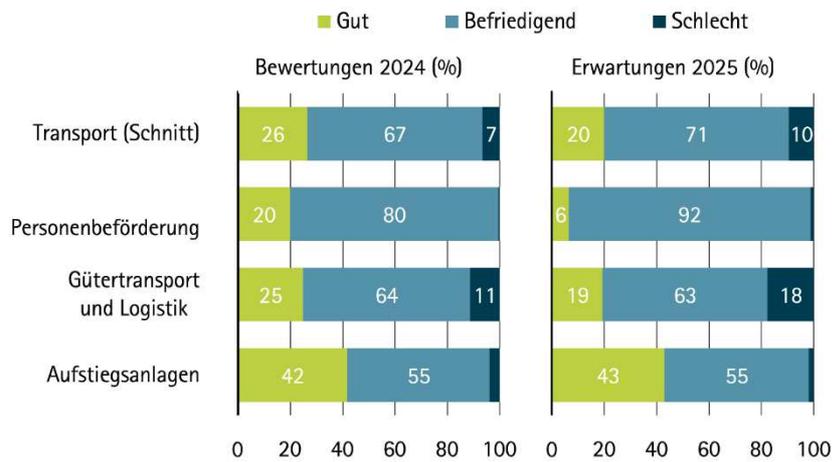
Verwaltung:
Institut für Wirtschaftsförderung
Südtiroler Straße 60 | I-39100 Bozen
St. Nr./MwSt.-Nr. und Eintragungsnummer
im Handelsregister Bozen 01716880214

Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
tel. 0471 945 708
ire@camcom.bz.it
www.ire.bz.it

Amministrazione:
Istituto per la promozione dello sviluppo economico
Via Alto Adige 60 | I-39100 Bolzano
cod. fiscale, part. IVA e numero di iscrizione nel
Registro delle imprese di Bolzano 01716880214



Transportssektor: Ertragslage nach Branchen



Quelle: WIFO - Wirtschaftsbarometer

©2024 WIFO

